

Inhaltsverzeichnis

Von dem unheimlichen Werfen am Ruppberg bei Wasungen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Von dem unheimlichen Werfen am Ruppberg bei Wasungen

In der Nähe der Stadt Wasungen jenseits des Schienenwegs nach Walldorf zu erhebt sich der Ruppberg. Hier soll in alter Zeit so etwas wie eine Burg oder ein Hof gestanden haben. Zu sehen ist nichts mehr; aber Viele sagen, daß sie dort von einer unsichtbaren Hand geworfen worden sind. So erging es auch einst einem Wasunger Schlächter allda. Er erzählte: „Ich ging eines Sonntags früh und zwar, um recht ungestört zu sein, während des Gottesdienstes auf den Rothkehlchenfang nach dem Ruppberge. Da kam ich aber gut an; denn kaum war ich da und stellte mein Zeug auf, als auch schon das unheimliche Werfen von allen Seiten her begann. Ich mochte mich drehen und wenden, wohin ich wollte und so rasch ich nur konnte, ob ich irgendwo nur ein einziges menschliches Wesen gesehen hätte! Lange hat's freilich nicht gedauert, denn ich machte mich so schnell als nur möglich aus dem Staube; und als ich nach Hause kam, da schalt mich meine Frau erst noch recht ob meines sündhaften Beginns.“

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra329>

Last update: **2025/01/30 18:02**

